

Nutzungsbedingungen capitain.io

der eurodata AG, Großblittersdorfer Str. 257-259, 66119 Saarbrücken

1. ANWENDUNGSBEREICH

1.1 Vertragsparteien

(1) Parteien des Nutzungsvertrages capitain.io (nachfolgend auch nur „**Vertrag**“) sind ausschließlich der Kunde und die eurodata AG (nachfolgend nur „**eurodata**“). Dritte werden durch den Nutzungsvertrag vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen nicht berechtigt. Jede Partei sorgt dafür, dass die vertraglichen Bestimmungen auch für ihren jeweiligen Rechtsnachfolger gelten.

(2) Die Angebote und Leistungen von eurodata richten sich ausschließlich an Kunden, die Unternehmer sind, insbesondere nicht an Verbraucher.

Ein Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt; eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

1.2 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Nutzungsvertrages capitain.io sind die zeitlich auf die Dauer des Nutzungsvertrages beschränkte Online-Nutzung der Software capitain.io im Rahmen der vereinbarten Verfügbarkeit durch den Kunden einschließlich der Erbringung von zugehörigen vereinbarten Dienstleistungen durch eurodata für den Kunden zu diesem Zweck. Der Kunde erhält einen Zugriff auf die von eurodata für Bereitstellung und Betrieb der Software capitain.io eingesetzten IT-Systeme von eurodata, auf denen eurodata die Software „as a Service“ im Rahmen der vereinbarten Verfügbarkeit zur Nutzung im vereinbarten Umfang bereithält (nachfolgend nur „**IT-System**“).

(2) Die Zahlung einer Vergütung für die Nutzung von capitain.io ist nicht Gegenstand des Nutzungsvertrages capitain.io.

(3) Der Abschluss des Nutzungsvertrages capitain.io steht unter der Bedingung, dass der Kunde im Zeitpunkt des Abschlusses mit einer ETL-Kanzlei einen Vertrag geschlossen hat, auf dessen Grundlage die ETL-Kanzlei dem Kunden die Möglichkeit zur Nutzung von capitain.io verschaffen kann. ETL-Kanzlei ist jede Kanzlei, die mit der ETL AG Steuerberatungsgesellschaft i.S.v. §§ 15 ff. AktG im jeweils maßgeblichen Zeitpunkt verbunden ist.

1.3 Vertragsbestandteile

(1) Bestandteile des Nutzungsvertrages capitain.io sind folgende Anlagen:

- das Service Level Agreement zur Verfügbarkeit des IT-Systems,
- diese Nutzungsbedingungen capitain.io, nachfolgend auch „Nutzungsbedingungen“) und
- die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung für die Nutzung von capitain.io.

(2) Das Service Level Agreement zur Verfügbarkeit des IT-Systems hat in seinem Anwendungsbereich bei Widersprüchen Vorrang vor den Nutzungsbedingungen.

(3) Als Bestandteil des Nutzungsvertrages capitain.io schließen die Parteien zugleich die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung samt Anhängen. Diese Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung hat in ihrem Anwendungsbereich Vorrang vor dem Nutzungsvertrag capitain.io.

(4) eurodata stellt das Service Level Agreement zur Verfügbarkeit des IT-Systems, die Nutzungsbedingungen und die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung online zum Herunterladen und auf Anfrage auch per E-Mail zur Verfügung.

(5) Vertragsbedingungen des Kunden, die von den Vertragsbedingungen von eurodata abweichen, werden nicht Bestandteil oder Inhalt des Nutzungsvertrages, und zwar auch nicht durch Schweigen von eurodata oder durch Bezugnahme auf Schreiben oder E-Mails des Kunden mit solchen Vertragsbedingungen oder durch vorbehaltlose Leistungserbringung. Im Einzelfall getroffene individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden haben stets Vorrang vor den Nutzungsbedingungen von eurodata.

1.4 Vertragssprache

Der Abschluss und die Durchführung des Nutzungsvertrages capitain.io und die Kommunikation zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten zwischen eurodata und dem Kunden erfolgen ausschließlich in deutscher oder – soweit eurodata dies anbietet – in englischer Sprache (Vertragssprache).

1.5 Vertragsschluss

(1) Ein Anspruch auf Abschluss des Nutzungsvertrages capitain.io besteht nicht. Der Kunde sorgt dafür, dass er bei Vertragsschluss folgende Voraussetzungen erfüllt:

- a) Der Kunde ist Unternehmer (Ziffer 1.1 Abs. 2).

b) Wenn der Kunde eine natürliche Person ist: Der Kunde ist unbeschränkt geschäftsfähig, insbesondere volljährig.

c) Der Kunde hat ein E-Mail-Postfach eingerichtet, worüber er eingehende E-Mails unter gewöhnlichen Umständen abrufen kann, und eurodata seine E-Mail-Adresse zu diesem E-Mail-Postfach mitgeteilt.

(2) Der Abschluss des Nutzungsvertrages capitain.io unterliegt diesen Nutzungsbedingungen in der Fassung, die im Zeitpunkt der Abgabe der Vertragserklärung des Kunden in den Nutzungsvertrag capitain.io einbezogen wird.

(3) Angebote von eurodata zum Abschluss eines Vertrages sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, in dem Vertragsangebot von eurodata ist etwas Abweichendes bestimmt.

(4) Soweit eurodata dem Kunden anbietet, den Nutzungsvertrag capitain.io online über das Portal capitain.io oder in der Applikation capitain.io im Wege eines Vertrages im elektronischen Geschäftsverkehr i.S.v. § 312i BGB abzuschließen, gilt zusätzlich Folgendes, es sei denn, der Nutzungsvertrag capitain.io wird ausschließlich durch individuelle Kommunikation geschlossen:

a) eurodata ermöglicht dem Kunden die Abgabe einer verbindlichen Vertragserklärung zum Abschluss des Nutzungsvertrages capitain.io. Der Kunde ist an seine Vertragserklärung bis zum Ablauf des dritten Kalendertages ab dem Zeitpunkt der Abgabe seiner Vertragserklärung gebunden.

b) eurodata ist gegenüber Kunden, die nicht Verbraucher, sondern z.B. Unternehmer sind (Ziffer 1.1 Abs. 2), nicht verpflichtet,

aa) dem Kunden angemessene, wirksame und zugängliche technische Mittel zur Verfügung zu stellen, mit deren Hilfe der Kunde Eingabefehler vor Abgabe seiner Vertragserklärung erkennen und berichtigen kann, und

bb) dem Kunden nach dem Absenden der Vertragserklärung eine automatische Empfangsbestätigung zu übermitteln.

eurodata bleibt ungeachtet dessen berechtigt, dem Kunden den Empfang zu bestätigen, z.B. durch eine Anzeige auf einer Web-Seite oder in einem Dialogfeld oder durch Übersendung einer E-Mail.

e) Der Nutzungsvertrag capitain.io kommt durch den Zugang der Annahmeerklärung von eurodata beim Kunden oder auch stillschweigend mit Beginn der Vertragsdurchführung durch eurodata zustande, z.B. durch Ermöglichung des Zugriffs auf Funktionalitäten von capitain.io für den Kunden. eurodata ist berechtigt, die Vertragserklärung des Kunden bis zum Ablauf des dritten Kalendertages nach Abgabe der Vertragserklärung durch den Kunden

anzunehmen. Ein bloßes Schweigen von eurodata auf die Vertragserklärung des Kunden stellt keine Annahme dar.

2. LEISTUNGEN VON EURODATA

2.1 Leistungen von eurodata

Die Leistungen von eurodata umfassen die Bereitstellung und den Betrieb von capitain.io nach Maßgabe der vertraglichen Bestimmungen von der Freischaltung bis zur Beendigung des Vertrages.

2.2 capitain.io

Bei capitain.io handelt es sich um eine digitale Lösung mit verschiedenen Funktionen von der Belegerkennung über die Belegzahlung und den Bankabgleich bis hin zur vorbereitenden Buchhaltung und der Kommunikation mit dem Steuerberater.

Folgende Basisfunktionen gehören zu capitain.io:

- Kommunikation mit dem Steuerberater
- Austausch von Dokumenten und Daten mit dem Steuerberater
- Belegerfassung
- Banking & Transaktionsabgleich
- Aufgaben
- Archiv
- Suchfunktion
- Dashboard

Für capitain.io und die Funktionen stellt eurodata eine Online-Hilfe in deutscher oder englischer Sprache mit FAQ-Bereich und Online-Videos bereit.

eurodata ist berechtigt, capitain.io einschließlich der Benutzeroberfläche und Dialogfelder sowie die Online-Hilfe auch ohne Anpassung des Vertrages nach freiem Ermessen zu ändern, zu ergänzen und weiterzuentwickeln, soweit capitain.io zur im Wesentlichen vertragsgemäßen Nutzung geeignet bleibt. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Bereitstellung eines früheren Software-Standes zu verlangen.

2.3 Integration/Aktivierung von Drittsystemen

capitain.io kann – je nach gebuchtem Leistungsumfang – bestimmte Vorkonfigurierte und nachgelagerte Systeme integrieren (nachfolgend „Drittsysteme“).

Es obliegt dem Kunden, diese Drittsysteme auf eigene Kosten und in eigener Verantwortung zu integrieren und zu aktivieren; ohne eine derartige Integration/Aktivierung sind sie nicht verfügbar. eurodata ist für diese Drittsysteme, für die Verarbeitung von Daten durch diese Drittsysteme und auch für etwaige Fehler bei der Verarbeitung von Daten durch diese Drittsysteme nicht verantwortlich.

Unberührt bleibt die Verantwortlichkeit von eurodata, soweit eurodata selbst Anbieter des Drittsystems ist.

2.4 Bereitstellung von captain.io als Software as a Service

eurodata stellt captain.io als Software as a Service-Lösung auf einem Server von eurodata im Rahmen der vereinbarten Verfügbarkeit von der Freischaltung von captain.io für den Kunden bis zur Beendigung des Vertrages zur Nutzung bereit.

Eine Berechtigung zur Vervielfältigung (z.B. durch Herunterladen und Speichern von Software auf einen Datenträger), zur Verbreitung oder öffentlichen Wiedergabe einschließlich der öffentlichen Zugänglichmachung oder auch zur Bearbeitung oder Umarbeitung in sonstiger Weise sowie Zugriff auf den Quellcode der Software captain.io erhält der Kunde nicht.

2.5 Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit des IT-Systems richtet sich nach dem vereinbarten Service Level Agreement.

Es obliegt dem Kunden, eurodata rechtzeitig über von dem Kunden oder mit dessen Kenntnis geplante Aktionen zu informieren, die Auswirkungen auf die Qualität der von eurodata zu erbringenden Dienstleistungen mit sich bringen, insbesondere zu einer erhöhten Systemauslastung führen können.

2.6 Berechtigung zur Nutzung von captain.io

2.6.1 Zugriffsberechtigung

Die Berechtigung zur Nutzung von captain.io umfasst, zur Erreichung des Vertragszwecks

a) gemäß Ziffer 2.7 auf captain.io mittels einer Datenverbindung zuzugreifen, dieses aufzurufen und vertragsgemäß zu nutzen, insbesondere zur vertragsgemäßen Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe von Daten, sowie

b) Benutzerhilfen und Anweisungen zum vertragsgemäßen Gebrauch auf- und abzurufen und in angemessenem Umfang zu vervielfältigen (z.B. auszudrucken oder auch auf einem Datenträger, z.B. Festplatte des Rechners oder sonstigen Endgeräts des Anwenders, vorübergehend oder dauerhaft zu speichern), soweit dies für die Nutzung von captain.io im Rahmen des Vertragszwecks erforderlich ist.

2.6.2 Nutzung für eigene interne betriebliche Zwecke des Kunden

Der Kunde wird durch den Vertrag berechtigt, captain.io im Rahmen der vereinbarten Verfügbarkeit von der Freischaltung von captain.io im jeweils vereinbarten Umfang bis zur Beendigung des Vertrages für eigene interne betriebliche Zwecke gemäß Ziffer 2.6.1 zu nutzen.

Der Kunde ist nicht berechtigt, captain.io für vertragsfremde Zwecke, z.B. für betriebliche Zwecke Dritter oder für gesetzeswidrige Zwecke (z.B. zur gesetzeswidrigen, insbesondere strafbaren Verbreitung von Inhalten) zu nutzen.

Auch die Nutzung durch mit dem Kunden verbundene Unternehmen i.S.v. §§ 15 ff. AktG bedarf einer gesonderten Vereinbarung. Die Berechtigung zur Nutzung von captain.io ist zudem nicht übertragbar und auch nicht unterlizenzierbar.

2.6.3 Steuerberaterzugang

Der Kunde ist berechtigt, Berater der ETL-Kanzlei als Nutzer von captain.io anzulegen oder durch eurodata anlegen zu lassen (Steuerberaterzugang) und den Beratern der ETL-Kanzlei hierdurch die Nutzung von captain.io zu ermöglichen, soweit und solange sich die Nutzung durch die Berater der ETL-Kanzlei auf deren Hilfeleistung in Steuersachen für den Kunden und dessen eigene interne betriebliche Zwecke beschränkt. Der Kunde ist für die vertrags- und gesetzeskonforme Nutzung von captain.io durch die ETL-Kanzlei und deren Berater verantwortlich. Der Steuerberaterzugang ist auf die Nutzung durch die ETL-Kanzlei beschränkt.

2.7 Zugriff des Kunden captain.io

Der Zugriff des Kunden auf captain.io erfolgt

- über einen Web-Zugang über einen Browser oder auch
- über eine von eurodata freigegebene App für mobile Endgeräte.

Der Kunde sorgt selbst für die erforderliche Hardware und Software zum Zugriff auf captain.io und eine geeignete Datenverbindung zu captain.io. Dies ist notwendige Voraussetzung für die vertragsgemäße Nutzung. eurodata trägt nicht die Kosten, die dem Kunden durch die Beschaffung und das Vorhalten der zur Inanspruchnahme der Leistungen erforderlichen Hardware und Software oder durch die Inanspruchnahme von Telekommunikationsdienstleistungen oder sonstiger Leistungen von anderen Dienstleistern als eurodata entstehen.

eurodata ist weder für die Herstellung noch für die Aufrechterhaltung der Datenverbindung zwischen dem Kunden und dem von eurodata betriebenen Übergabepunkt (Schnittstelle des von eurodata betriebenen Datennetzes zum Internet) verantwortlich.

2.8 Registrierung

Voraussetzung dafür, dass der Kunde captain.io nutzen kann, ist die Registrierung des Kunden und die Einrichtung eines Kunden-Kontos über das Portal captain.io. Die Registrierung erfordert zumindest eine E-Mail-Adresse des Kunden.

eurodata kann des Weiteren die Registrierung und Nutzung von capitain.io von einer Zwei- oder Mehr-Faktor-Authentifizierung abhängig machen. Der Kunde unterhält ein den vertraglichen Anforderungen genügendes E-Mail-Postfach bis zur Beendigung des Vertrages. Der Kunde ist dafür verantwortlich,

- a) sein E-Mail-Postfach regelmäßig auf eingegangene Nachrichten von eurodata zu überprüfen und
- b) für Speicherplatz in seinem E-Mail-Postfach zu sorgen, damit eingehende E-Mails gespeichert werden können, und
- c) eurodata eine E-Mail-Adresse zu einem E-Mail-Postfach zu benennen, auf welches der Kunde Zugriff hat und welches für Abgabe und Empfang von Erklärungen mit Wirkung für und gegen ihn bestimmt ist.

2.9 Kunden-Konto

(1) eurodata legt für den Kunden ein Kunden-Konto an. Jeder Kunde erhält nur ein Kunden-Konto für capitain.io. Der Zugang zu dem Kunden-Konto erfordert die Eingabe der Zugangsdaten, namentlich eines Benutzernamens und eines zugehörigen Passworts.

(2) Der Kunde sorgt dafür, dass seine Zugangsdaten nicht unbefugten Dritten bekannt werden. Er darf das Kunden-Konto ausschließlich zu eigenen Zwecken nutzen. Wenn der Kunde Kenntnis davon hat oder bei verständiger Würdigung Anlass zur Annahme besteht, dass unberechtigte Personen von den Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, hat der Kunde sein Passwort unverzüglich zu ändern und eurodata zu informieren, wenn eine Sperrung des Zugangs erforderlich ist.

(3) Der Kunde darf von dem Kunden-Konto keinen anderen als den vertragsmäßigen Gebrauch machen. Dem Kunden ist es nicht gestattet, sein Kunden-Konto oder auch die Zugangsdaten hierzu einem Dritten zur Verfügung zu stellen oder auch zur Nutzung zu überlassen, gleich ob entgeltlich (z.B. im Sinne einer „Untervermietung“) oder unentgeltlich.

(4) eurodata ist berechtigt, den Zugang zu einem Kunden-Konto vorübergehend bis zur endgültigen Klärung zu sperren, wenn eurodata Tatsachen bekannt werden, die bei verständiger Würdigung Anlass zur Annahme für einen Missbrauch der Zugangsdaten des Kunden geben. Das Recht zur ordentlichen oder außerordentlichen Kündigung des Vertrages wird dadurch weder eingeschränkt noch ausgeschlossen.

(5) eurodata ist berechtigt, dem Kunden im Rahmen der vertragsgemäßen Nutzung von capitain.io zu ermöglichen, weitere Nutzer

anzulegen und zu verwalten. Der Kunde ist für die vertrags- und gesetzeskonforme Nutzung von capitain.io durch die von ihm oder in seinem Auftrag angelegten oder auch verwalteten Nutzer verantwortlich. Die Absätze 2 bis 4 finden entsprechende Anwendung.

2.10 Elektronische Archivierung von Daten

2.10.1 Übermittlung von Dokumenten

eurodata ermöglicht dem Kunden, mittels capitain.io Dokumente in der Form elektronisch zu archivieren, wie sie der Kunde eurodata bereitstellt. Es obliegt dem Kunden, seine Dokumente – soweit erforderlich – in einen zur Verarbeitung geeigneten Zustand aufzubereiten. eurodata ist nicht für die Richtigkeit und Qualität der von dem Kunden übermittelten Dateien und Daten verantwortlich.

Dokumente lassen sich durch Hochladen (Upload) online über eine sichere Verbindung in das Archiv übermitteln.

Jede Datei, die der Kunde an eurodata überträgt, darf eine Größe von 50 MB nicht überschreiten. Die Summe der Größe aller Dateien, die der Kunde an eurodata innerhalb einer Stunde überträgt, darf ein Volumen von 1 GB nicht überschreiten. Soweit diese beiden Werte erreicht sind, ist eurodata zu einer Weiterverarbeitung vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen nicht verpflichtet.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die zu archivierenden Dokumente an eurodata zu übermitteln.

2.10.2 Archivierung von Dokumenten

Archivierte Daten sind durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen unbefugte Zugriffe Dritter sowie gegen Veränderung und Verlust geschützt. Darüber hinausgehende Vereinbarungen, etwa gemäß einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, bleiben hiervon unberührt.

2.10.3 Archivierungsfrist

Die Archivierungsfrist beträgt zehn Jahre. Sie beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem das Dokument in dem Archivsystem eingegangen ist.

Falls die handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungsfrist in Bezug auf das jeweilige Dokument kürzer ist, obliegt es dem Kunden, das jeweilige Dokument fristgerecht zu löschen, soweit dies aufgrund rechtlicher, insbesondere datenschutzrechtlicher Bestimmungen erforderlich ist.

Der Kunde ist bis zur Beendigung des Vertrages berechtigt, eurodata mit der Löschung von archivierten Daten zu beauftragen. Jeder

Löschauftrag des Kunden bedarf zu seiner Wirksamkeit der Textform.

Die Wiederherstellung gelöschter Daten ist eurodata nicht möglich.

Falls die handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungsfrist in Bezug auf das jeweilige Dokument diesen Zeitraum überschreitet, obliegt es dem Kunden, für eine entsprechend längere Aufbewahrung zu sorgen. Dies kann auch durch eine Vereinbarung mit eurodata geschehen, das jeweilige Dokument für einen zu bestimmenden weiteren Zeitraum in dem Archivsystem aufzubewahren.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, archivierte Dokumente vor Ablauf der jeweiligen Archivierungsfrist erforderlichenfalls zu exportieren oder exportieren zu lassen. eurodata ist nicht verpflichtet, den Kunden über den Ablauf der jeweiligen Archivierungsfrist vor der Löschung gesondert zu informieren.

2.10.4 Recherche mittels Web-Applikation

eurodata ermöglicht im Rahmen der vereinbarten Verfügbarkeit den Zugriff auf die archivierten Dokumente zur Recherche durch den Kunden über einen Web-Zugang über das Internet. eurodata bietet hierfür einen verschlüsselten Zugang an. Der Zugriff mittels des Web-Zugangs setzt die Eingabe von Zugangsdaten (Login und Passwort) voraus.

2.10.5 Ende der Archivierungspflicht

Die Pflicht von eurodata zur Aufbewahrung der archivierten Dokumente endet mit Beendigung des Vertrages, auch wenn die Archivierungsfrist bis dahin noch nicht abgelaufen ist.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, archivierte Dokumente vor Beendigung des Vertrages erforderlichenfalls zu exportieren oder exportieren zu lassen.

Die Parteien können vor Beendigung des Vertrages vereinbaren, dass eurodata Daten auf Grundlage eines gesonderten Archivierungsvertrages auch nach Beendigung des Vertrages archiviert.

Die Parteien können vereinbaren, dass eurodata für den Kunden gegen Vergütung, deren Höhe sich nach der im Zeitpunkt der Erteilung des Auftrags maßgeblichen aktuellen Preisliste von eurodata richtet, seine archivierten Daten exportiert, für den Kunden auf einem Datenträger speichert und dem Kunden diesen Datenträger übergibt.

Wenn der Kunde eurodata mit dem Export von archivierten Daten beauftragt, so gelten hierfür die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von eurodata, auch wenn die Parteien in dem Auftrag hierauf nicht ausdrücklich Bezug nehmen.

3. MITWIRKUNGSLEISTUNGEN DES KUNDEN

(1) Die vertragsgemäße und fristgerechte Erbringung der Leistungen durch eurodata setzt die ordnungsgemäße und fristgerechte unentgeltliche Erbringung von Mitwirkungsleistungen durch den Kunden voraus. Soweit der Kunde eine Mitwirkungsleistung nicht selbst erbringen kann, ist er dafür verantwortlich, dass diese Leistungen rechtzeitig in der erforderlichen Qualität und dem erforderlichen Umfang durch Dritte erbracht werden. Soweit der Kunde seine Mitwirkungsleistungen nicht oder nicht vertragsgemäß erbringt, entfällt die Verpflichtung von eurodata zur Erbringung von Leistungen in dem Umfang und für den Zeitraum, in dem deren Erbringung von der vorherigen Erbringung von Mitwirkungsleistungen des Kunden abhängt. Der Vergütungsanspruch von eurodata bleibt unberührt. Der Kunde trägt Nachteile und Mehrkosten aus einer Verletzung seiner Mitwirkungspflichten und -obliegenheiten.

(2) Soweit eurodata sich nicht zur Übernahme der Speicherung von Daten zur Datensicherung oder -archivierung für den Kunden verpflichtet, obliegt dem Kunden selbst die Sicherung von Daten (insbesondere solcher, auf die eurodata und ihre Mitarbeiter bei der Durchführung des Vertrages Zugriff nehmen können) nach dem Stand der Technik in anwendungsadäquaten Abständen, so dass der Kunde die Daten mit angemessenem Aufwand wieder herstellen kann.

(3) Der Kunde trifft angemessene Vorkehrungen für den Fall, dass von eurodata eingesetzte Software ganz oder teilweise nicht ordnungsgemäß arbeitet (z. B. durch Störungsdiagnose oder regelmäßige Überprüfung der Ergebnisse).

(4) Es obliegt dem Kunden, Ausfälle, Störungen und Fehler der Leistungen von eurodata in nachvollziehbarer und detaillierter Form unter Angabe der für die Erkennung der Störungen und Fehler zweckdienlichen Informationen in Textform anzuzeigen und dabei insbesondere die Arbeitsschritte, die zum Auftreten der Störung oder des Fehlers geführt haben, dessen Auswirkungen sowie das Erscheinungsbild anzugeben.

Die Anzeige der Ausfälle, Störungen und Fehler der Leistungen von eurodata hat bei der ETL-Kanzlei zu erfolgen, mit der der Kunde den Vertrag zur Verschaffung der Möglichkeit zur Nutzung von capitain.io geschlossen hat.

(5) Eine unberechtigte Meldung des Kunden der Vertragswidrigkeit von Leistungen von eurodata oder auch ein unberechtigtes Verlangen des Kunden zu deren Beseitigung stellt eine zum Ersatz von Schäden und Aufwendungen verpflichtende schuldhaftige Vertragsverletzung

dar, wenn der Kunde erkannt oder fahrlässig nicht erkannt hat, dass ein Mangel oder eine Störung einer Leistung von eurodata nicht vorliegt, sondern die Ursache für das Symptom, hinter dem er die Vertragswidrigkeit vermutet, in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegt. Der Ersatzanspruch richtet sich insbesondere auf die Kosten (z.B. den Zeitaufwand von Mitarbeitern oder Unterauftragnehmern), die durch die unberechtigte Meldung bzw. das unberechtigte Verlangen des Kunden entstanden sind und künftig entstehen.

(6) eurodata ist nicht zur Erbringung von Support-Leistungen gegenüber dem Kunden verpflichtet.

(7) Der Kunde ist für die Inhalte der von ihm in capitain.io gespeicherten Dateien und Dokumente verantwortlich. eurodata ist nicht zur Prüfung der Inhalte verpflichtet, und zwar insbesondere weder in qualitativer noch in rechtlicher Hinsicht.

4. ÄNDERUNGEN DER VERTRAGSBESTIMMUNGEN

(1) eurodata ist berechtigt, vertragliche Bestimmungen nach billigem Ermessen und unter den weiteren vertraglichen Voraussetzungen gemäß dem nachfolgenden Verfahren anzupassen.

(2) eurodata kann zu diesem Zweck dem Kunden zur Anpassung der vertraglichen Bestimmungen rechtsverbindlich eine Änderung des Nutzungsvertrages anbieten (Anpassungsmitteilung).

(3) Es dürfen keine Bestimmungen des Nutzungsvertrages capitain.io geändert werden, welche das Äquivalenzverhältnis von Leistung und Gegenleistung nach dem Nutzungsveranschaffungsvertrag zwischen der ETL-Kanzlei und dem Kunden zum Vorteil der ETL-Kanzlei oder von eurodata verändern oder deren Änderung für den Kunden aus anderen Gründen nicht zumutbar sind.

(4) Die Anpassungsmitteilung muss insbesondere folgende Informationen enthalten:

a) den Inhalt der angebotenen Änderung des Nutzungsvertrages capitain.io;

b) das Änderungsdatum (d.h. den Zeitpunkt, zu dem die Änderung des Nutzungsvertrages capitain.io wirksam werden soll);

c) die Berechtigung des Kunden, eurodata gegenüber innerhalb einer Frist von sechs Wochen ab Zugang der Anpassungsmitteilung zu widersprechen;

d) die Textformbedürftigkeit des Widerspruchs des Kunden;

e) die Rechtsfolge des Unterlassens des Widerspruchs durch den Kunden.

(5) Soweit die Änderung des Nutzungsvertrages capitain.io kraft Gesetzes einer Form bedarf, teilt

eurodata dem Kunden das Angebot zur Änderung des Nutzungsvertrages capitain.io in der erforderlichen Form mit.

(6) Die Zustimmung des Kunden zu diesem Angebot zur Änderung des Nutzungsvertrages capitain.io gemäß der Anpassungsmitteilung gilt als erteilt,

a) wenn zwischen dem Zugang der Anpassungsmitteilung beim Kunden und dem von eurodata in der Anpassungsmitteilung benannten Termin für das Wirksamwerden der Änderungen ein Zeitraum von mindestens sechs Wochen liegt und

b) wenn der Kunde gegenüber eurodata den Änderungen gemäß der Anpassungsmitteilung nicht innerhalb von sechs Wochen ab Zugang der Anpassungsmitteilung in Textform widersprochen hat, obwohl eurodata in der Anpassungsmitteilung auf die Rechtsfolge des Unterlassens des Widerspruchs besonders hingewiesen hat.

(7) Bei form- und fristgerechtem Widerspruch bleiben die vertraglichen Bestimmungen unverändert. Das Recht jeder Partei zur Kündigung des Nutzungsvertrages capitain.io bleibt unberührt.

5. HAFTUNG

(1) eurodata haftet ohne vertragliche Beschränkung nach den gesetzlichen Bestimmungen

a) wegen Vorsatzes;

b) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder sonst auf vorsätzlichem oder fahrlässigem Verhalten eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von eurodata beruhen;

c) für andere als die unter Buchst. b) aufgeführten Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder sonst auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen;

e) nach dem Produkthaftungsgesetz.

(2) In anderen als den in Abs. 2 aufgeführten Fällen ist die Haftung von eurodata auf den Ersatz des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens beschränkt, soweit der Schaden auf einer fahrlässigen Verletzung von wesentlichen Pflichten durch eurodata oder durch einen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von eurodata beruht. Wesentlich sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Nutzungsvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

(3) In anderen als den in den Abs. 1 und 2 aufgeführten Fällen ist die Haftung von eurodata wegen Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(4) Der Einwand des Mitverschuldens bleibt unberührt.

(5) Die vorstehenden Bestimmungen gelten für alle vertraglichen und außervertraglichen Ansprüche auf Ersatz von Schäden gegen eurodata unabhängig von ihrem Rechtsgrund sowie entsprechend für die Haftung auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

6. VEREINBARUNG ZUR AUFTRAGSVERARBEITUNG

(1) Der Kunde beauftragt eurodata mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten in seinem Auftrag. Die Parteien schließen hiermit eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO auf Grundlage

- des Formulars „Auftragsverarbeitung bei vom Kunden beauftragten Leistungen“ mit dem unter Abs. 2 bestimmten Inhalt samt
- Anhang „Technische und organisatorische Maßnahmen“ und
- Anhang „Unterauftragsverhältnisse“,

und zwar in der im Zeitpunkt der Bestellung des Kunden aktuellen Fassung. Diese Vertragsdokumente sind auf der Web-Site von eurodata unter der Internet-Adresse <https://www.eurodata.de/datenschutz/> abrufbar und werden dem Kunden auf Wunsch gesondert übersandt.

(2) Soweit die Parteien nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbaren, gilt für die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung Folgendes:

a) Gegenstand des Auftrags ist die Regelung der Datenverarbeitung im Auftrag im Rahmen der Erbringung von Leistungen nach dem Nutzungsvertrag capitain.io durch eurodata für den Kunden als Verantwortlichen.

b) Die Parteien konkretisieren den Auftragsinhalt wie folgt:

- Art und Zweck der vorgesehenen Verarbeitung von Daten:
 - Verarbeitung von Daten innerhalb der Softwarelösungen von eurodata bei Nutzung von capitain.io
 - Erbringung von Support-Leistungen in Bezug auf capitain.io.
- Kategorien betroffener Personen: Kunden, Interessenten, Lieferanten und Dienstleister, Beschäftigte, sonstige Geschäftspartner
- Art der Daten:
 - Zugangsdaten (z.B. Login und Passwort)
 - Rechnungsdaten (z.B. erfasste Belege)

- Transaktions- und Kontodaten (z.B. bei Einbindung von Bankkonten)
- Kontakt- und Kommunikationsdaten (z.B. Titel, Name, Geburtstag, Funktion, Arbeitgeber, Anschrift, Telefon-Nr., Fax-Nr. und E-Mail-Adresse)
- Inhaltsdaten
- Nutzungsdaten einschließlich IP-Adressen und Log Files
- Umfang, Art und Zweck der vorgesehenen Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von Daten: Abruf, Abfrage, Übermittlung, Verbreitung oder andere Form der Bereitstellung; Speicherung, Archivierung, Löschung; Ermöglichung der Erhebung, Erfassung, Organisation, Ordnung, Anpassung, Veränderung, Auslesen oder Abgleichen der Daten im Umfang gemäß dem Nutzungsvertrag capitain.io.

c) Der Kunde erteilt eurodata die allgemeine Genehmigung für die Beauftragung der Unterauftragnehmer, die im Anhang „Unterauftragsverhältnisse“ zur Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und auch die in der Anlage „Unterauftragnehmer“ zu diesen Nutzungsbedingungen aufgeführt sind, als Unterauftragsverarbeiter, um Support oder die Integration vor- und nachgelagerter Systeme zu ermöglichen. Der Kunde kann die Genehmigung für weitere Unterauftragnehmer als Unterauftragsverarbeiter erteilen. Eine mit eurodata vereinbarte Haftungsbeschränkung findet entsprechende Anwendung zu Gunsten der Unterauftragnehmer.

(3) eurodata ist vor dem Abschluss der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten weder berechtigt noch verpflichtet. Zustandekommen und Wirksamkeit des Nutzungsvertrages capitain.io setzen nicht den Abschluss der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung voraus.

7. SCHUTZ VON BERUFSGEHEIMNISSEN

(1) Für den Fall,

a) dass der Kunde Berufsgeheimnisträger (z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Rechtsanwalt) ist und nicht ausgeschlossen werden kann, dass eurodata im Zusammenhang mit der Erbringung ihrer Leistungen Berufsgeheimnisse betreffend Mandanten des Kunden erhalten hat oder künftig erhalten wird oder solche eurodata zugänglich gemacht worden sind oder künftig zugänglich gemacht werden, oder

b) dass der Kunde der ETL-Kanzlei die Nutzung von capitain.io ermöglicht und nicht ausgeschlossen werden kann, dass eurodata im

Zusammenhang mit der Erbringung ihrer Leistungen Berufsgeheimnisse betreffend den Kunden erhalten hat oder künftig erhalten wird oder solche eurodata zugänglich gemacht worden sind oder künftig zugänglich gemacht werden,

gelten die nachfolgenden Bestimmungen dieses Abschnitts unter Ziffer 7.

(2) eurodata wird hiermit unter Belehrung über die strafrechtlichen Folgen einer Pflichtverletzung zur Verschwiegenheit über solche Berufsgeheimnisse verpflichtet (§§ 203, 204 StGB). Insbesondere ist es gemäß § 203 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 StGB strafbar, wenn eurodata sich einer weiteren mitwirkenden Person bedient und dieser unbefugt ein fremdes, eurodata bei der Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeit bekannt gewordenes Berufsgeheimnis offenbart, ohne dass eurodata dafür Sorge getragen haben, dass die weitere mitwirkende Person zur Geheimhaltung verpflichtet wurde.

(3) eurodata darf sich nur insoweit Kenntnis von Berufsgeheimnissen verschaffen, als dies zur Erfüllung des jeweiligen Vertrages erforderlich ist.

(4) Der Kunde ist damit einverstanden, dass eurodata weitere Unternehmen oder auch Personen zur Erfüllung des jeweiligen Vertrages heranzieht. Wenn solche Unternehmen oder auch Personen Berufsgeheimnisse erhalten oder solche ihnen zugänglich gemacht werden, ist eurodata verpflichtet, diese Unternehmen und Personen vorab in Textform zur Verschwiegenheit und zur Weitergabe der Pflichten aus dieser Vereinbarung zu verpflichten.

(5) Bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die im Ausland erbracht werden, darf eurodata den Unternehmen und Personen den Zugang zu Berufsgeheimnissen unbeschadet der weiteren Voraussetzungen nur dann eröffnen, wenn der dort bestehende Schutz der Berufsgeheimnisse dem Schutz in der Bundesrepublik Deutschland vergleichbar ist, es sei denn, dass der Schutz der Berufsgeheimnisse dies nicht gebietet.

(6) Für Berufsgeheimnisse gilt – dies zur Klarstellung – die Verschwiegenheitspflicht nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ohne zeitliche Beschränkung nach Vertragsbeendigung fort. Weitergehende Vereinbarungen über die Geheimhaltung von Informationen und deren Verwertung oder auch gesetzliche Pflichten, z.B. nach dem Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen, bleiben unberührt.

8. KÜNDBARKEIT DES VERTRAGES

(1) Der Nutzungsvertrag capitain.io wird für unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) eurodata nimmt innerhalb angemessener Frist nach Vertragsschluss die technische Einrichtung

und Freischaltung des Kunden zur Nutzung von capitain.io vor.

(3) Jede Partei ist berechtigt, den Nutzungsvertrag capitain.io unter Wahrung einer Frist von 30 Kalendertagen zum Ende eines jeden Kalendermonats ordentlich zu kündigen.

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

(5) Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

9. RECHTSFOLGEN DER VERTRAGSBEENDIGUNG

(1) Die Berechtigung des Kunden zur Nutzung von capitain.io endet mit Beendigung des Vertrages.

(2) eurodata ist berechtigt und verpflichtet, die für den Kunden gespeicherten oder archivierten Daten mit Beendigung des Nutzungsvertrages capitain.io zu löschen. Dies gilt nicht, soweit und solange eurodata die Daten aufgrund technisch und organisatorischer sachdienlicher routinemäßiger Datensicherungen elektronisch speichert (z.B. als temporäre Datensicherung oder als Backup). Soweit und solange eurodata Daten aufgrund technisch und organisatorischer sachdienlicher routinemäßiger Datensicherungen elektronisch speichert, darf eurodata die Daten nicht für andere Zwecke verarbeiten oder nutzen. Soweit und sobald die Datensicherung nicht mehr technisch und organisatorisch sachdienlich ist, findet Satz 1 entsprechende Anwendung.

10. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

(1) Auf den Nutzungsvertrag capitain.io findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit dem Nutzungsvertrag capitain.io mit Kunden ergebenden Streitigkeiten zwischen eurodata und Kunden, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind, ist Saarbrücken. Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt nicht, soweit für die Klage oder das jeweilige gerichtliche Verfahren durch Gesetz ein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist.

(3) Änderungen und Ergänzungen des Nutzungsvertrages capitain.io bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform oder Textform. Abweichende individuelle Abreden haben Vorrang.

(4) Soweit eurodata mit dem Kunden vereinbart hat oder künftig vereinbart, dass eine Erklärung zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform bedarf, genügt zu deren Wahrung die telekommunikative Übermittlung mittels Telefax oder eine E-Mail, die den Anforderungen der Textform genügt oder mit der eine eingescannte Kopie einer die Schriftform

währenden Erklärung übermittelt wird, und im Falle des Abschlusses eines Vertrages der Austausch von die Schriftform währenden Erklärungen oder auch der Austausch von elektronisch signierten Erklärungen mittels einer von eurodata hierfür bereit gestellten softwaregestützten Lösung wie z.B. DocuSign.

(5) Wenn eine Bestimmung ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam oder undurchführbar ist oder wird, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist im Wege der Auslegung oder hilfsweise Umdeutung oder hilfsweise einer gesonderten Vereinbarung durch diejenige wirksame und durchführbare Bestimmung zu ersetzen, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung entspricht oder am nächsten kommt, soweit der Inhalt des Vertrages dadurch nicht wesentlich geändert wird. Entsprechendes gilt für Vertragslücken.

Anlagen

Unterauftragnehmer

- compacer GmbH, Max-Planck-Straße 6-8, 71116 Gärtringen, Deutschland
- compacer CZ s.r.o., Slavíkova 6142/18d, 708 00 Ostrava Poruba, Tschechien
- ETL Service GmbH, Mauerstraße 86-88, 10117 Berlin, Deutschland
- finAPI GmbH, Adams-Lehmann-Str. 44, 80797 München, Deutschland

Informationen für Kunden bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr (gemäß § 312i Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BGB i.V.m. Art. 246c EGBGB)

1. Technische Schritte, die zu einem Abschluss des Vertrages führen, sind unter Ziffer 1.5 Abs. 4 der Nutzungsbedingungen capitain.io dargestellt.

2. Die Vertragsdaten des Kunden einschließlich der Nutzungsbedingungen capitain.io in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung speichert eurodata nach dem Vertragsschluss in ihren internen Systemen für die Durchführung des Nutzungsvertrages capitain.io mit dem Kunden und zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Der Kunde kann seine Vertragsdaten speichern, indem er die im Rahmen des Vertragsschlusses angezeigten Informationen speichert. eurodata ist zudem berechtigt, die Vertragsdaten in dem Kunden-Konto des Kunden bereitzustellen. In diesem Fall kann der Kunde seine Vertragsdaten in dem Kunden-Konto einsehen.

Solange die Nutzungsbedingungen capitain.io von eurodata in der bei Vertragsschluss maßgeblichen Fassung weiter anwendbar sind, sind sie für den Kunden über das capitain.io-Portal im Rahmen von dessen Verfügbarkeit abrufbar. eurodata behält sich vor, im Falle von künftigen Änderungen der Nutzungsbedingungen capitain.io nur die jeweils aktuelle geänderte Fassung zum Abruf bereitzuhalten. Der Kunde kann die Nutzungsbedingungen capitain.io ausdrucken und speichern, indem er die hierfür verfügbaren Funktionen seines Browsers oder seiner App (z.B. unter „Datei“ und „Speichern unter“) verwendet.

3. Um Eingabefehler vor Abgabe seiner Vertragserklärung zu berichtigen, kann der Kunde jederzeit bis zur Abgabe seiner Vertragserklärung seine Angaben ändern oder den Vorgang abbrechen und neu starten.

4. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher oder – soweit eurodata dies anbietet – in englischer Sprache.

5. eurodata hat sich keinen Verhaltenskodizes unterworfen.